

Information der betroffenen Personen (Kunden, Angehörige, Bevollmächtigte, Mitarbeiter von Kranken- und Pflegekassen, Ärzte usw.) bei Direkterhebung (Art. 14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

HochlandPflege - Ambulanter Pflegedienst GmbH, Am Alten Bahndamm 35B, 01328 Dresden

Datenschutzbeauftragter:

Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@hochlandpflege.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Kontaktdaten von Kunden, deren Ansprechpartner, Bevollmächtigten, Mitarbeitern von Kranken- und Pflegekasse, Ärzte usw. werden zur besseren Übersicht und Verfügbarkeit in verschieden IT System verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Verbesserung des Geschäftsbetriebes durch Verwaltung von Kunden-, Lieferanten- und Dienstleisterkontakten).

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten (Kontaktdaten (Name, Telefon, Fax, E-Mail)**Kategorien von Empfängern:** Intern (Geschäftsführung und alle Mitarbeiter mit Zugriff auf die jeweiligen Systeme)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Für die Dauer der zugrundeliegenden Vertragsbeziehung bzw. Notwendigkeit erneuter Kontaktaufnahme.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben, Eingabe in das System durch Mitarbeiter)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.